

Stand: 10.02.2026 10:57:03

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/548

"Eins-zu-Eins-Umsetzung der EU-Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Landwirtschaft"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/548 vom 26.02.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/1969 des LA vom 23.04.2024
3. Beschluss des Plenums 19/2116 vom 14.05.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 18 vom 14.05.2024



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Nikolaus Kraus, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Petra Högl, Alexander Flierl, Dr. Gerhard Hopp, Josef Zellmeier, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Daniel Artmann, Volker Bauer, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böltl, Franc Dierl, Leo Dietz, Alex Dorow, Karl Freller, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

Eins-zu-Eins-Umsetzung der EU-Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Landwirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin für eine Eins-zu-Eins-Umsetzung der Vorschläge der Europäischen Kommission, bürokratische Lasten für die Landwirtschaft vor allem bei den sog. GLÖZ-Standards (Standards für den guten Landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen) abzubauen, einzusetzen. Insbesondere gilt dies kurzfristig für das Aussetzen der vierprozentigen Pflichtbrache (GLÖZ 8) für 2024 bzw. für eine evtl. komplett Streichung der Pflichtbrache für die Folgejahre.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die von der Europäischen Kommission geplanten Erleichterungen beim Grünlandumbruch (GLÖZ 1), bei den Vorgaben zur Mindestbodenbedeckung (GLÖZ 6) und bei den Fruchtfolgeauflagen (GLÖZ 7) vorbehaltlos umgesetzt werden. Außerdem soll das Kontrollsysteem angepasst werden. So soll es Erleichterungen bei Fällen höherer Gewalt und außergewöhnlicher Umstände geben und unter Umständen die GLÖZ-Auflagen für Betriebe unter 10 ha komplett entfallen. Auch solche Maßnahmen sollen vorbehaltlos umgesetzt werden.

Begründung:

Überbordende Bürokratie, die zu großen Teilen durch die Neuausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) entstanden ist, lähmt unsere landwirtschaftlichen Betriebe und sorgt für spürbare Verärgerung und Frustration bei den Landwirten.

Aus diesem Grund sind die Vorschläge der EU-Kommission, für deutliche Erleichterung insbesondere bei den GLÖZ-Standards zu sorgen, zu begrüßen. Entscheidend ist aber, dass die Bundesregierung die Vorschläge der Kommission Eins zu Eins umsetzt und

diese nicht durch neue zusätzliche Anforderungen konterkariert. Aktuell soll nach einem Vorschlag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft die Pflichtbrache (GLÖZ 8) nur gegen zusätzliche Öko-Regelungen ausgesetzt werden. Gleichzeitig soll die Basisprämie gesenkt werden. Damit würde Deutschland ein weiteres Mal Vorgaben der EU verschärfen und die eigene Landwirtschaft übermäßig belasten (sog. Gold-Plating). Die Verknüpfung der Pflichtbrache mit Öko-Regelungen führt zu einer unnötigen Komplexität und Unsicherheit für Landwirte.

Insgesamt ist es essenziell, dass unsere Landwirte durch klare, eindeutige und präzise Vorgaben Planungssicherheit bekommen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER),
Petra Högl, Alexander Flierl, Dr. Gerhard Hopp u.a. CSU
Drs. 19/548**

**Eins-zu-Eins-Umsetzung der EU-Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Land-
wirtschaft**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Nikolaus Kraus**
Mitberichterstatterin: **Ruth Müller**

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 6. Sitzung am 28. Februar 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.
- Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 23. April 2024 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.

Petra Högl
Stellvertretende Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Nikolaus Kraus, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Petra Högl, Alexander Flierl, Dr. Gerhard Hopp, Josef Zellmeier, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Daniel Artmann, Volker Bauer, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böltl, Franc Dierl, Leo Dietz, Alex Dorow, Karl Freller, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

Drs. 19/548, 19/1969

Eins-zu-Eins-Umsetzung der EU-Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Landwirtschaft

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin für eine Eins-zu-Eins-Umsetzung der Vorschläge der Europäischen Kommission, bürokratische Lasten für die Landwirtschaft vor allem bei den sog. GLÖZ-Standards (Standards für den guten Landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen) abzubauen, einzusetzen. Insbesondere gilt dies kurzfristig für das Aussetzen der vierprozentigen Pflichtbrache (GLÖZ 8) für 2024 bzw. für eine evtl. komplette Streichung der Pflichtbrache für die Folgejahre.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die von der Europäischen Kommission geplanten Erleichterungen beim Grünlandumbruch (GLÖZ 1), bei den Vorgaben zur Mindestbodenbedeckung (GLÖZ 6) und bei den Fruchtfolgeauflagen (GLÖZ 7) vorbehaltlos umgesetzt werden. Außerdem soll das Kontrollsysteem angepasst werden. So soll es Erleichterungen bei Fällen höherer Gewalt und außergewöhnlicher Umstände geben und unter Umständen die GLÖZ-Auflagen für Betriebe unter 10 ha komplett entfallen. Auch solche Maßnahmen sollen vorbehaltlos umgesetzt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Zustimmung bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIEN WÄHLERN, CSU und AfD. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Sabine Gross u.a. SPD
Bezahlbaren Wohnraum durch den Freistaat schaffen:
Landesbauprogramm, einheitliche staatliche Wohnungsbaugesellschaft, bessere finanzielle Ausstattung und organisatorische Verbesserungen schnell umsetzen.
Drs. 19/486, 19/2049 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Christian Zwanziger, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein Steuergeld für Schneekanonen - Seilbahnförderprogramm den Anforderungen eines nachhaltigen Tourismus anpassen
Drs. 19/533, 19/2045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------------	----------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Alexander Flierl, Dr. Gerhard Hopp u.a. CSU Eins-zu-Eins-Umsetzung der EU-Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Landwirtschaft
Drs. 19/548, 19/1969 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD)
Deutsche Umwelthilfe in die Schranken weisen!
Zweifelhafte Klage- und Abmahnpraxis beenden!
Drs. 19/549, 19/2050 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Katja Weitzel, Arif Taşdelen u.a. SPD
Nachwuchsprobleme in der Justiz lösen – Einrichtung einer zentralen Beratungsstelle „Nachwuchsgewinnung“
Drs. 19/566, 19/1922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neustrukturierung der Agrarwissenschaften an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Drs. 19/568, 19/1961 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Roland Weigert u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Novellierung des Bundeswaldgesetzes stoppen
Drs. 19/579, 19/2046 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Ralf Stadler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
Nein zu Bevormundung und Kriminalisierung der Waldeigentümer:
Den Entwurf des neuen Bundeswaldgesetzes stoppen!
Drs. 19/599, 19/2047 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD
Bayerische Imkereien schützen – Ausbreitung der asiatischen Hornisse verhindern!
Drs. 19/624, 19/765 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Treibhausgasreduktion in den einzelnen Sektoren
Drs. 19/673, 19/1984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Perspektiven für die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken in Bayern aufzeigen
Drs. 19/675, 19/1989 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisgrundlage der Ultrafeinstaub-Forschungen ausweiten:
Messungen auch auf dem Gelände des Flughafens München durchführen!
Drs. 19/720, 19/2051 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Bürger vor Zahlungen des Rundfunkbeitrags schützen:
Meldebehörden zur Aufklärung über Möglichkeiten zur Vermeidung der Beitragspflicht anhalten
Drs. 19/743, 19/1986 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Stefan Löw, Richard Graupner AfD
Geldautomatensprengungen in Bayern
Drs. 19/800, 19/1987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler u.a. SPD
Reform der Lehraufträge für Musik an Universitäten
Drs. 19/813, 19/2048 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

16. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
5 Jahre Volksbegehrungen „Rettet die Bienen“ und Artenschutzgesetz:
„Wie steht es um Bayerns Artenvielfalt und Naturschönheit?“
Drs. 19/814, 19/1983 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------